

Wahl der 2. Fremdsprache (Französisch/Latein)



Liebe Eltern der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler,

hier finden Sie häufig gestellte Fragen zur Wahl der 2. Fremdsprache.

Latein oder Französisch?	
Welches Fach ist einfacher?	Die Anforderungen sind in Französisch und Latein recht ähnlich. Die Kinder müssen bei beiden Sprachen eine komplexere Grammatik lernen als sie es vom Englischen gewöhnt sind, da es hier mehr Formen gibt. Hinzu kommen natürlich auch Vokabeln.
Mein Kind ist bisher mündlich nicht so aktiv.	In beiden Sprachen ist die mündliche Mitarbeit im Unterricht wichtig und wird auch entsprechend benotet. Der Unterricht im Französischen umfasst wie im Englischen neben dem Schreiben auch das Hören und das aktive mündliche Anwenden der Fremdsprache in fast allen Unterrichtsphasen. Ein sprachlicher Austausch in Zweiergruppen bzw. größeren Gruppen und auch das Sprechen vor der Klasse sind Bestandteil des Unterrichts. Der Lateinunterricht beinhaltet kein Hörverstehen und die Unterrichtssprache ist in der Regel das Deutsche.
Mein Kind möchte später (Tier)Ärzt*in oder Anwalt*in werden; braucht es dazu Latein?	Während des Medizinstudiums werden Seminare angeboten, in denen die Fachbegriffe vermittelt werden. Lateinkenntnisse sind hierzu nicht erforderlich. An den meisten Universitäten müssen Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachgewiesen werden. Dies muss nicht zwingend Latein sein. Latein ist allerdings Voraussetzung oder eine Empfehlung für ein Studium einiger sprachlicher und geisteswissenschaftlicher Fächer (z.B. Theologie, Geschichte)
Kann man im Laufe oder nach der 7. Klasse von der einen in die andere Sprache wechseln?	Das ist nicht möglich. Zu viel Unterrichtsstoff wurde bereits vermittelt.

Latein oder Französisch?	
	Wir hatten auch nie den Fall, dass ein/e Schüler*in (nach ein paar Wochen oder nach einem Jahr) wechseln wollte.
Werden Französisch und Latein als 3. Fremdsprache angeboten?	Zum jetzigen Zeitpunkt ist das nicht vorgesehen. Als dritte Fremdsprache ist ab der 11. Klasse Spanisch möglich. Beide Sprachen bilden hier eine gute Vorbereitung.
Kann man auch Spanisch als 2. Fremdsprache wählen?	Spanisch gibt es bei uns nur als 3. Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 11. Wir haben in der Oberstufe Übergänger*innen von Gesamt- und Realschulen. Diese brauchen eine weitere Fremdsprache, so dass wir hier Spanisch Neubeginnend anbieten.
Gibt es Probeunterricht, damit die Schüler*innen schon einmal einen Eindruck von den Sprachen erhalten?	Einen richtigen Probeunterricht gibt es nicht. Aber Fachkolleg*innen beider Sprachen besuchen jede Klasse und machen mit ihnen modellhaft eine Schnupperstunde, weisen auf Besonderheiten hin und beantworten Fragen.
Bleiben die Klassen nach der Wahl der 2. Fremdsprache noch im Klassenverbund zusammen?	Die Klassen werden in der 7. Jahrgangsstufe neu zusammengestellt – dies orientiert sich an verschiedenen Gesichtspunkten, sodass es reine Französisch- bzw. Lateinklassen gibt, aber auch sprachlich gemischte Klassen (bspw. die bilinguale Klasse). Größere Schülergruppen (Ortschaften) bleiben in der Regel bei gleicher Anwahl zusammen.
Soll ich meinem Kind zu einer Sprache raten? (z.B. weil ich sie in der Schule gelernt habe und etwas helfen könnte?)	Überlassen Sie bitte Ihrem Kind die Wahl der Sprache - nachdem sie gemeinsam das Für und Wider erörtert haben. Ihr Kind ist es, das sich die nächsten 5 Jahre mit der Sprache auseinandersetzen muss.
Der/Die Klassenkamerad*in/Freund*in möchte die eine Sprache wählen. Unser Kind mag eigentlich die andere lieber. Wie soll es sich entscheiden?	In diesem Alter gehen Freundschaften schon einmal auseinander und neue bilden sich ganz schnell. Es ist besser, wenn Ihr Kind nicht die Sprache wählt, die die Freundin möchte, sondern das macht, was es selbst für das Beste hält. Außerdem umfasst die Sprache nur einige Stunden

Latein oder Französisch?	
	<p>und die Kinder sehen sich - sofern sie in einer Klasse sind - in den restlichen Stunden.</p>
<p>Ist es für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) besser, Latein zu wählen?</p>	<p>Im Lateinischen sind die Endungen eines Wortes sehr wichtig; sie sind entscheidend für das Textverständnis. Es muss hier also sehr genau gearbeitet werden.</p> <p>Im Französischen ist die Schreibung erst einmal schwieriger, weil es hier in einigen Fällen andere Ausspracheregeln als im Deutschen gibt.</p> <p>Für beide Fächer gilt: wenn man die Endungen bzw. die Vokabeln und deren Schreibung von Anfang an lernt, dürfte LRS für keines der beiden Fächer ein Problem sein.</p>
<p>Wann kann man die 2. Fremdsprache abwählen?</p>	<p>Nach der 11. Jahrgangsstufe, sofern man stattdessen eine zweite Naturwissenschaft weiter belegt, kann auf die 2. Fremdsprache verzichtet werden.</p>